

Pressemitteilung

Schwerin, 7. März 2023



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

DRK trägt symbolische Fackel durch MV

Der Fackellauf des DRK hat Tradition. Seit 1992 tragen Kollegen aus ganz Europa in der Gemeinschaft das „Licht der Menschlichkeit“ bis in das kleine Städtchen Solferino, Norditalien. Vom 10. bis 17. März wandert die Fackel eine Woche durch Mecklenburg-Vorpommern.

Das Tragen der Fackel durch alle Landesverbände des Deutschen Roten Kreuzes ist ein symbolischer Akt mit viel Bedeutung. „Für Außenstehende ist es ein Licht, das wir übergeben. Für uns ist es Ausdruck unserer Verbundenheit. Gemeinsam leben wir die Idee des DRK. Diese Idee gründet auf Verantwortung und Verlässlichkeit,“ sagt Jan Kolander stolz. Er ist Ehrenamts-Koordinator des DRK-Kreisverbandes Nordwestmecklenburg. Gemeinsam mit seinen Kollegen übernimmt er am 10. März „das Licht der Menschlichkeit“ vom Landesverband Schleswig-Holstein.

Von dort geht es über Schwerin nach Güstrow, Rostock und Ostvorpommern bis Neubrandenburg. Dabei sind verschiedene Wege geplant: Zu Fuß, per Rettungswagen, mit dem DRK-Oldtimer, über die Kita, per Fahrdienst und Sanitätszug. Dann übernehmen am 17. März die DRK-Kollegen aus Brandenburg – weiter durch ganz Deutschland, um im Juni in Solferino zu sein.

Solferino ist der Geburtsort des Roten Kreuzes. Der Geschäftsreisende Henry Dunant wurde dort mit den Folgen einer der blutigsten Schlachten der Weltgeschichte konfrontiert und organisierte Hilfe für die Verwundeten. Unmittelbar neben dem Chaos haben sich Menschen zusammengetan, um gemeinsam Gutes zu tun. Diese gebündelte Kraft ist es, die Haupt- und Ehrenamtliche des DRK heute noch antreibt.

„Zusammen sind wir stärker und können mehr bewegen als allein.“

„Neben dem Verantwortungsgefühl eint die DRKler heute, was Dunant vor 150 Jahren angeschoben hat. Es ist der Gedanke daran, dass wir alle zusammen stärker sind und mehr bewegen können als allein. Das gilt für unsere alltägliche Arbeit genauso wie für den Fackellauf,“ ergänzt Jan Kolander. Die Vorfreude – die sieht man ihm an.

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
www.drk-mv.de

Landesgeschäftsführer
Jan-Hendrik Hartlöhner

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Antje Habermann

Telefon
(0385) 59147-93
(0162) 10 22 376

E-Mail
A.Habermann@drk-mv.de



Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
www.drk-mv.de

Landesgeschäftsführer

Jan-Hendrik Hartlöhner

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Antje Habermann

Telefon

(0385) 59147-93
(0162) 10 22 376

E-Mail

A.Habermann@drk-mv.de

Das Deutsche Rote Kreuz ist die gesetzlich anerkannte Nationale Hilfsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Es ist unser Recht und unsere Pflicht, mit unserem gesamten Potential die Menschen bei Katastrophen, Krisen und im Spannungs- und Konfliktfall zu schützen. Das DRK ist zudem auch Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege. Es übernimmt vielfältige, auch öffentliche Aufgaben als Auxiliar der BRD im humanitären Bereich: Rettet Menschen, hilft in Notlagen, bietet eine Gemeinschaft, steht den Armen und Bedürftigen bei und wacht über das humanitäre Völkerrecht.

Das DRK in Mecklenburg-Vorpommern:

- Leistungsstarke Nationale Hilfsgesellschaft mit über 35.000 Förder- und 5.000 aktiven Mitgliedern
- Arbeitgeber von mehr als 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Großer Leistungserbringer im Rettungsdienst des Landes mit mehr als 84 DRK-Rettungswachen, 100 Rettungs-, 59 Krankentransportwagen und 40 Notarzteinsetzfahrzeugen sowie rund 1.500 Mitarbeitern
- Träger von 4 gemeinnützigen Krankenhäusern
- Träger der 3 Medical Task Forces mit über 400 Aktiven
- gliedert sich in 14 Kreisverbände und 61 Ortsvereine
- leistet soziale Dienste durch Wohlfahrts- und Sozialarbeit (Jugendrotkreuz, Blutspendedienst, Krankenhäuser, Bildungszentren)

Als starke Hilfsorganisation im Land unterstützen über 1.000 ehrenamtliche Helfer in Sanitäts- und Betreuungszüge, Kreisaukunftsbüros, Rettungshundestaffeln und Wassergefahrengruppen. Bei akuten Gefahren, Großschadenslagen, Katastrophen und Hochwasser helfen genau diese Freiwilligen. Sie evakuieren, betreuen und versorgen Menschen.

Das Hilfspotenzial des DRK in MV ist enorm: Ob Rettungsdienst, die schnellen Einsatzgruppen in den Landkreisen und kreisfreien Städten, die Katastrophenschutzeinheiten. Ihr Einsatz steht - von täglicher Gefahrenabwehr bis zur außergewöhnlichen Schadenslage.